

Saas-Grund

Pfarrei Sankt Bartholomäus

027 957 21 64

Liturgischer Kalender

Juli 2011

Vom 2.–15. Juli weilt der Pfarrer in den Ferien.
Vertretung: Domherr und Bischofsvikar Dr.
Robert Biel, Tarnow (Polen).

1. Fr. **Hochfest des heiligsten Herzens Jesu**
08.00 Messe mit eucharistischem Segen:
 1. Alfred Bumann-Zurbriggen
 2. Engelbert Anthamatten-Zurbriggen
 3. Karolina Anthamatten und Theodor AnthamattenGedächtnis für Rudolf Anthamatten und Sr. Maria Magdalena
9.00 Krankenkommunion
2. Sa. Fest Mariä Heimsuchung (Maria zu Besuch bei Elisabeth)
18.00–18.45 Beichtgelegenheit bei Dr. Robert Biel
19.00 Vorabendmesse
3. **14. Sonntag im Jahreskreis**
9.15 Amt
Papstopfer / Peterspfennig
10.00 Wortgottesfeier im Altersheim
5. Di. 10.00 Messe im Altersheim
6. Mi. 09.00 Biderbachprozession mit Messe in der Antoniuskapelle
7. Do. 10.00 Messe im Altersheim
8. Fr. 8.00 Stiftmesse:
 1. Simon Andenmatten-Venetz
9. Sa. 18.00–18.45 Beichtgelegenheit bei Dr. Robert Biel
19.00 Vorabendmesse

10. **15. Sonntag im Jahreskreis**
9.15 Amt - Kirchweihfest
☛ *Es wäre schön, die Trachten zu tragen!* ☛
Opfer für die Seelsorgearbeit von Dr. Robert Biel in Polen
10.00 Messe im Altersheim

12. Di. 10.00 Messe im Altersheim
13. Mi. 09.00 Messe
14. Do. 10.00 Messe im Altersheim
15. Fr. 8.00 Messe
Keine Krankenkommunion!
16. Sa. 18.00–18.45 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse

17. **16. Sonntag im Jahreskreis**
☞ Kein Amt in der Pfarrkirche
10.00 Wortgottesfeier im Altersheim
11.00 Jodelmesse auf dem Kreuzboden



Opfer für die Triftkapelle
11.00 Reformierter Gottesdienst auf Holländisch (Pfarrkirche)
17.30 Reformierter Gottesdienst auf Holländisch (Pfarrkirche)

19. Di. 10.00 Messe im Altersheim
20. Mi. 09.00 Messe
21. Do. 10.00 Messe im Altersheim
22. Fr. 8.00 Stiftmesse:
 1. Josef Anthamatten-Ruppen
 2. Karolina und Philipp Ruppen-Kalbermatten

Gedächtnismesse:

1. Philipp Ruppen, Sohn
 2. Paul Zurbriggen-Bilgischer
- 9.00 Krankenkommunion (Pfr. Achim)

23. Sa. Fest der hl. Birgitta von Schweden
18.00–18.45 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse

**24. 17. Sonntag im Jahreskreis –
Gartenfest Altersheim –
20 jähriges Jubiläum**
Das Amt in der Pfarrkirche entfällt!
10.30 Hl. Messe beim Altersheim
Opfer für die Altersheimkapelle
*11.00 Reformierter Gottesdienst
auf Holländisch*
*17.30 Reformierter Gottesdienst
auf Holländisch*

26. Di. 10.00 Messe im Altersheim
27. Mi. 9.00 Stiftmesse:
1. Amandus und Amanda Zurbriggen-
Bumann
Gedächtnismesse:
1. Agatha Zurbriggen
2. Elisabeth Anthamatten-Zurbriggen
(gestiftet vom Jahrgang 1944)
28. Do. 10.00 Messe im Altersheim
29. Fr. 8.00 Stiftmesse:
1. Maria Andenmatten
2. Ida und Alois Venetz-Ruppen
30. Sa. *Antoniuskapelle: Hochzeitsfeier
von Beata Stoffel und Marc Minchin*
18.00–18.45 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse

31. 18. Sonntag im Jahreskreis
09.15 Amt
Opfer für den Blumenschmuck
10.00 Messe im Altersheim
*11.00 Reformierter Gottesdienst
auf Holländisch*
*17.30 Reformierter Gottesdienst
auf Holländisch*

August 2011



1. Mo. Bundesfeiertag
2. Di. 10.00 Messe im Altersheim

3. Mi. 09.00 Stiftmesse:
1. Amanda und Theodor Burgener-
Zurbriggen
2. Bertha Venetz
3. Alfred Zurbriggen-Anthamatten

4. Do. 09.00 Krankenkommunion
10.00 Messe im Altersheim
**19.00 Anbetungsstunde
mit eucharistischem Segen**

5. Fr. **Fest «Maria zum Schnee»
(Weihetag der Basilika Santa
Maria Maggiore in Rom) –
Herz-Jesu-Freitag**
08.00 Messe mit eucharistischem
Segen (Pfr. Achim)

Pilgergang auf

den Monte-Moro-Pass (2868 m):

07.00 Besammlung bei
der Staudammkrone, Einstimmung,
Abmarsch
Distelalp und Tälliboden:
zwei besinnliche Halte
**11.00 Hl. Messe auf dem Monte-
Moro-Pass zu Füßen der Madonna
delle Nevi** mit Don Maurizio und
Pfarrangehörigen von Macugnaga
sowie Pfr. Konrad und Pfr. Amadé mit
Talleuten und interessierten Touristen
vom Saas
Verpflegung aus dem Rucksack und
gemütliches Beisammensein
Individueller Rückmarsch ins Saastal
oder Rückreise via Macugnaga (mit
Seilbahn, Bus und Zug)

6. Sa. Fest der Verklärung des Herrn
18.00–18.45 Beichtgelegenheit
bei Pfr. Achim
19.00 Vorabendmesse

- 7. 19. Sonntag im Jahreskreis**
(Pfr. Achim)
09.15 Amt
Opfer für den Unterhalt
der Pfarrkirche
10.00 Wortgottesfeier im Altersheim
*11.00 Reformierter Gottesdienst
auf Holländisch*
*17.30 Reformierter Gottesdienst
auf Holländisch*

9. Di. Fest der hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)
10.00 Messe im Altersheim
10. Mi. Fest des hl. Laurentius
09.00 Triftbachprozession
mit Messe in der Dreifaltigkeitskapelle
11. Do. 10.00 Messe im Altersheim
12. Fr. 08.00 Stiftmesse:
1. Benedikta und Emil Zurbriggen-
Manetsch
2. Maria Bumann-Burgener
3. Hedwig und Paulina Andenmatten
sowie Maria und
Elias Andenmatten-Andenmatten
13. Sa. 18.00–18.45 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse

16. Di. Hochfest des hl. Theodul,
Patron unseres Bistums
10.00 Messe im Altersheim
17. Mi. 09.00 Messe
18. Do. 10.00 Messe im Altersheim
19. Fr. **8.00 Messe zur Eröffnung
des neuen Schuljahres:**
1. Albinus Venetz-Zurbriggen
2. Gustav Andenmatten-Zurbriggen
9.00 Krankenkommunion (Pfr. Achim)
20. Sa. 18.00–18.45 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse
mit Stiftjahrzeiten:
1. Carlo Zurbriggen
2. Albert Stoffel
3. Michel Durand

14. So. 20. Sonntag im Jahreskreis



Die Messe in der Pfarrkirche entfällt!
11.00 Messe auf der Triftalp
Opfer für die Triftkapelle
19.30 Vorabendmesse in Balen
zum Festtag Mariä Himmelfahrt

- 15. Mo. Hochfest
der Aufnahme
Marias
in den Himmel**
09.15 Hochamt
Opfer
für die Belange
der Pfarrei



15.–21. Weltjugendtag mit Papst Benedikt
in Madrid

- 21. So. Patrozinium: Fest des hl. Apostels
Bartholomäus
(Pfarrei- und Talpatron)
mit Ehrung der Ehejubilare**
9.15 Hochamt
☛ *Es wäre schön, die Trachten
zu tragen!* ☛
Opfer für die Pfarrkirche
10.00 Wortgottesfeier im Altersheim

23. Di. 10.00 Messe im Altersheim
24. Mi. 9.00 Stiftmesse:
1. Eugen Anthamatten-Anthamatten
Gedächtnismesse:
2. Silvia Bregy-Anthamatten
25. Do. 10.00 Messe im Altersheim
- 26.–28. *Der Pfarrer begleitet eine Pilgerfahrt
von «Pauli-Reisen» zur seligen Mar-
guerite Bays nach Siviriez (FR), Maria-
stein und zum heiligen Bruder Klaus.*
26. Fr. 8.00 Stiftmesse (Pfr. Otto):
1. Philiberta Anthamatten-Zurbriggen
2. Josef Anthamatten-Zurbriggen
27. Sa. Hochzeitsmesse für
Elvana Kalbermatten und Christoph
Marthaler (Pfr. Konrad)
18.00–18.45 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse

28. 22. Sonntag im Jahreskreis – Kapuzineraushilfe
 9.15 Amt
 Opfer für die Caritas
 10.00 Messe im Altersheim
 11.30 Grillplausch für alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter unserer Pfarrei

29. Mo. Fest der Enthauptung Johannes' des Täufers. *Der Pfarrer hält in Salgesch die Festpredigt.*

30. Di. 10.00 Messe im Altersheim

31. Mi. 9.00 Stiftmesse:
 1. Engelbert Bilgischer-Ruppen und Josef Zurbruggen-Ruppen
 2. Thekla Ruppen-Mathieu
 3. Roman Ruppen
 4. Gustav Ruppen
 18.00 Gebetsabend in der Altersheimkapelle
 20.00 Zusammenkunft der Kommunionhelfer und Lektoren

September 2011

1. Do. 10.00 Messe im Altersheim
19.00 Anbetungsstunde mit eucharistischem Segen
2. Fr. **Herz-Jesu-Freitag**
 8.00 Schulmesse mit eucharistischem Segen
 9.00 Krankenkommunion
3. Sa. *Regionaler Messdienerausflug*
 Keine Beichtgelegenheit
18.00 Hubertusmesse bei der Feekinnkapelle

4. 23. Sonntag im Jahreskreis – Predigt: Walter Gruber von der württembergischen Landeskirche
 9.15 Amt
 Opfer für Hostien, Wein, Altarkerzen, Weihrauch etc.
 10.30 Wortgottesfeier im Altersheim

Pfarreinachrichten

Durch das Sakrament der Taufe wurden Kinder Kindes:



Am 08. Mai 2011 hat Pfarrer Otto Kalbermatten **FABIO Burgener**, des Stefan und der Liliane, geb. Zizzo in der Pfarrkirche von Saas-Grund das Taufsakrament gespendet. Das Kind ist am 18. März 2011 im Spital Visp geboren. Taufpaten: Patrick Burgener und Daniela Bittel-Zizzo. Grosseltern: Benedikta Burgener und Philippo und Maria Zizzo. Die Tauffamilie wohnt in der Unteren Gasse in Saas-Grund



Am 22. Mai 2011 hat Pfarrer Amadé Brigger **ELIA Zurbruggen**, des Jörg und der Monika geb. Bucher in der Pfarrkirche von Saas-Grund das Taufsakrament gespendet. Das Kind ist am 16. März 2011 in Visp geboren. Taufpaten: René Bucher und Nicole Zurbruggen. Grosseltern: Therese und Oskar Zurbruggen-Zurbruggen und Berta und Franz Bucher-Haas. Die Tauffamilie wohnt in der Unteren Gasse in Saas-Grund.



Am 22. Mai 2011 hat Pfarrer Amadé Brigger **JULIAN Bumann**, des Arno und der Jenny, geb. In-Albon in der Pfarrkirche von Saas-Grund das Taufsakrament gespendet. Das Kind ist am 17. Februar 2011 im Spital Visp geboren. Taufpaten: Freddie Piechnick und Arian Bumann. Grosseltern: Leo und Maria Bumann-Tineva und Eliane und Erhard In-Albon-Schnidrig. Die Tauffamilie wohnt im Haus Mikado in Saas-Grund.



Am 22. Mai 2011 hat Pfarrer Amadé Brigger **CHIANO Piechnick**, des Freddie und der Katja, geb. Bumann in der Pfarrkirche von Saas-Grund das Taufsakrament gespendet. Das Kind ist am 17. März 2011 im Spital Visp geboren. Taufpaten: Pascal Anthamatten und Jenny Bumann. Grosseltern: Leo und Maria Bumann-Tineva und Hillechen Piechnick. Die Tauffamilie wohnt im Haus Central in Saas-Grund.

Gott hat zu sich heimgerufen:

† Antonia Bilgischer-Zurbriggen



Sie wurde am 23. August 1929 als siebtes Kind der Maria und des Anton Zurbriggen geboren. Zusammen mit ihren Geschwistern wuchs sie im Weiler «zer Briggo» auf. Schon in ihrer Kindheit unterstützte sie ihre Eltern zusammen mit den Geschwistern tatkräftig in der Landwirtschaft und nahm täglich den langen Schulweg ins Dorf auf sich. Nach der obligatorischen Schulzeit verdiente Antonia ihren Lebensunterhalt in verschiedenen auswärtigen Stellen. Sie arbeitete in diversen Gastronomiebetrieben, unter anderem auf dem Simplon, in Zermatt, in Saas-Fee oder auch in Weggis.

Am 1. Juli 1961 heiratete Antonia ihren Mann Viktor Bilgischer. Ein Jahr später kam ihre Tochter Lucia zur Welt. Antonias Herz schlug für die Handarbeit. Sie stellte unzählige «Krees» für die Saaser Trachtenhüte her, woran sie einen kleinen Nebenverdienst hatte. Bis kurz vor ihrem Tod häkelte sie auch sehr gerne. Dabei entstanden sehr viele schöne Kreationen, an denen sich die ganze Familie erfreut. Zusammen mit ihrem Mann Viktor erbaute Antonia 1969 das Haus «Santa Lucia». Die beiden steckten in dieses Werk sehr viel Herzblut. Dieses Haus betrieben sie über Jahre mit Liebe und investierten so manche Arbeitsstunde darin.

1982 musste Antonia einen schweren Schicksalsschlag hinnehmen. Ihr Mann Viktor erkrankte ganz plötzlich und verstarb unvorhergesehen im Alter von 58 Jahren. Trotz dieses Tiefschlags verlor Antonia ihren Lebensmut nicht und legte eine positive Lebenseinstellung an den Tag. Bis an ihr Lebensende gab sie ihren Humor nicht auf. In ihrem Leben stellten auch die beiden Enkel Nadia und Carlo eine grosse Freude dar. Sie kümmerte sich stets liebevoll um die beiden und verwöhnte sie auch oft. Da Antonia im selben Haus wie ihre Tochter wohnte, konnte sie die Familie von Lucia täglich unterstützen. Sie war immer für die ganze

Familie da und das Wohlergehen aller Familienmitglieder lag ihr sehr am Herzen.

Bereits 1991 musste sich Antonia einer schweren Operation unterziehen, von der sie sich nur langsam erholte. Im Laufe der Jahre entwickelten sich daraus immer wieder Folgekomplikationen. In den vergangenen Jahren machten sich auch zunehmend Altersgebrechen bemerkbar, wodurch sie immer stärker an ihr Zuhause gebunden wurde. Zu ihrer Zufriedenheit konnte Antonia bis an ihr Lebensende mit Unterstützung der Familie in ihrem Heim leben. Vor zwei Wochen musste sie sich einer grossen Bauchoperation unterziehen. Aufgrund von Komplikationen war auch noch eine Nachoperation von Nöten. Antonia konnte sich von den beiden Operationen nicht mehr erholen und schlief am 4. Juni 2011 im Spital von Visp friedlich ein. Nach langer Trennung konnte sie zu ihrem Gatten zurückkehren. Möge sie für immer bei Gott ruhen in Frieden!

Firmung

Am Samstag, den 21. Mai weihte der neue Generalvikar Richard Lehner in unseren Pfarreien, um 21 Kindern der 5. und 6. Primarklasse das Sakrament der Firmung zu spenden (davon 1 Firmling in Balen und 20 in Grund). Die beiden eindrücklichen Firmgottesdienste standen unter dem Motto «Geh beGEISTert deinen Weg!»

In der Einführung legten ein paar Firmlinge ein beredtes Zeugnis von ihrem Glauben an Gott ab, wenn sie sagten:

«Mich vom Heiligen Geist beWEGen zu lassen, bedeutet für mich:

- dass ich den guten und rechten Weg einschlage und meinen Mitmenschen, wenn sie in Not sind, helfe; dass ich jedem und jeder mit Respekt und Achtung begegne;
- dass ich ehrlich handle, andere Menschen glücklich mache und mich in meinem Leben stets für das Gute entscheide;



- dass ich mein Leben in Gottes Hände lege, dass ich mit der Kraft seines Geistes viel Gutes tue und die Mitmenschen mit seiner Liebe beschenke;
- dass ich in meinem Leben das Böse nicht aufkommen lasse, dass ich mit Gottes Hilfe mein Leben gestalte und Jesus immer treu bleibe.»

Mit etwas Nervosität und ernsthaften Gesichtern, was zu einem solch grossen Festtag sicherlich dazugehört, traten dann die heranwachsenden Jugendlichen mit ihrem Firmpaten beziehungsweise ihrer Firmpatin vor den Stellvertreter des Bischofs, der ihnen die Hand auflegte (als Zeichen für die Geistsendung), sie mit Chrisam auf die Stirn salbte (als Zeichen der Auserwählung und Berufung) und dabei die bedeutungsvollen Worte sprach: «Sei besiegelt mit der Gabe Gottes, dem Heiligen Geist!» Dann drückte der Generalvikar den Geist erfüllten jungen Menschen zum Friedensgruss die Hand (als Zeichen, dass sie selbst zu Friedensstiftern werden sollen) und sprach jedem ein persönliches Wort zu.

Nun strahlten die Gesichter der Firmlinge, die Anspannung hatte sich gelöst und mit einem frohen und dankbaren Herzen kehrten sie an ihre Plätze zurück. Mögen sie sich nun in ihrem Alltag immer für das Gute und Wahre entscheiden und – gestärkt durch den Heiligen Geist – in inniger Verbundenheit mit Jesus ihr Leben gestalten und meistern!

Allen Vereinen und Einzelpersonen, besonders auch den Lehrerinnen und Lehrern, sei an dieser Stelle für ihren wertvollen Beitrag zum guten Gelingen dieses Festtages ganz herzlich gedankt!

Kirchenreinigung

Zur alljährlichen Kirchenreinigung fand sich zwar wiederum nur eine kleine, dafür aber sehr effiziente Putztruppe ein. Den fleissigen Frauen, die viel guten Willen an den Tag legten, sei für ihre wertvolle Freiwilligenarbeit ganz herzlich gedankt! Als kleines Zeichen der Anerkennung waren im Anschluss alle zum «Z'Abund» ins Mehrzweckgebäude eingeladen. Ganz bestimmt hatte nicht nur der Pfarrer, sondern der liebe Gott selbst grosse Freude an euch! Vergelt's Gott für euren tollen Einsatz!

Schriftenstand Pfarrkirche

Während mehreren Jahren hat **Marie-Therese Anthamatten** mit viel Interesse und Liebe den Schriftenstand in der Pfarrkirche betreut. Sie war vor allem für die Auswahl und den Einkauf sowie für das Auffüllen verantwortlich. Nun hat sie diesen Dienst aus Zeitgründen abgegeben. Ihr sei an dieser Stelle für ihr grosses Engagement ganz herzlich gedankt!

In der Person von **Bernhard Andenmatten**, Pfarreiratspräsident und Pfarreisekretär, konnte schnell ein geeigneter Nachfolger gefunden werden. Für seine spontane Zusage sagen wir ihm ein aufrichtiges Vergelt's Gott! Trotz seiner vielen ehrenamtlichen Ämtern wird er gewiss auch dieses zur vollen Zufriedenheit ausüben, dessen können wir uns sicher sein. Gerade in der heutigen Zeit, wo die Verwirrung zum Teil gross und das Glaubenswissen oft klein ist, ist es wichtig, interessierten Lesern und Leserinnen gute christliche katholische Literatur anzubieten. Dazu möchte der Schriftenstand in unserer Pfarrkirche einen wichtigen Beitrag leisten.



Opfer und Spenden

01.05.	Opfer Unterhalt Pfarrkirche	348.45
07./09.05.	Opfer für kirchliche Dienste Bistum	270.65
14./15.05.	Missionsarbeit Dr. J. Mar. Barnabas, Indien 1	391.10
21.05.	Opfer für Bistum (Firmung)	689.85
22.05.	Opfer Belange der Pfarrei	130.65
28./29.05.	Opfer Belange der Pfarrei	437.05
29.05.	Opferkerzen und Schriftenstand	551.10
18.05.	Spende Blumen Pfarrkirche	130.—
<u>Pfarrkirchenprojekte</u>		
05.05.	Spende	1 000.—

Sanierung Pfarrkirche

04.05.	Beerdigung Lisbeth Anthamatten	589.35
07.05.	Beerdigung Elise Anthamatten	194.40
17.05.	Spende	100.—
18.05.	Spende	1 000.—
25.05	Spende	5 000.—
01./02.05	Opfer Christi Himmelfahrt	265.—
03.06.	Spende	500.—
07.06.	Beerdigung Antonia Bilgischer	368.40

Antoniuskapelle

18.05.	Spende	600.—
03.06	Spende	7 330.—

Ferienzeit

Ferien, Urlaub. Da schwingt die Hoffnung mit, Eintönigkeit und Belastungen des Alltags einmal hinter sich zu lassen.

Jeder Mensch braucht solche Zeiten, die wir Ferien nennen.

Ferien, Urlaub. Das ist eine wichtige Zeit im Rhythmus des Lebens. Das ist eine geschenkte und eine verdiente Zeit.

Ferien, Urlaub. Das ist nicht eine Frage des grossen Geldes, der weiten Reise, der ausgefallensten Abenteuer.

Ferien, Urlaub. Ich muss nicht unbedingt weit weg fahren.

Ferien zu Hause müssen nicht langweilig sein. Urlaub in der Ferne ist keine Garantie für Ferienfreude.

Seien sie daheim, wie auch immer ihre Ferienadresse lautet. Erholung an Leib und Seele ist nicht im Preis der Pauschalreise eingeschlossen.

Dafür sind sie selbst zuständig.

Erholsame Sommertage unter Gottes Schutz und Segen wünschen Euch

Bernhard Andenmatten,
Pfarreisekretär

Amadé Brigger,
Pfarrer



Saas-Balen

Pfarrei zum Kostbaren Blut

027 957 21 64

Liturgischer Kalender

Juli 2011

2.–15. Der Pfarrer weilt in den Sommerferien.
Vertretung:

Domherr und Bischofsvikar Dr. Robert Biel.

1. Fr. **Herz-Jesu-Freitag**
19.30 Messe mit eucharistischem Segen

3. **14. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Amt
19.30 Abendmesse
Papstopfer / Peterspfennig

5. Di. 19.30 Messe Rundkirche

6. Mi. **09.00 Biderbachprozession mit Messe in der Antoniuskapelle**

7. Do. 19.30 Messe Rundkirche

8. Fr. 9.00 Krankenkommunion

10. **15. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Amt
19.30 Abendmesse
Opfer für die Seelsorgearbeit von Dr. Robert Biel in Polen

12. Di. 19.30 Messe Rundkirche

14. Do. 19.30 Messe Rundkirche

17. **16. Sonntag im Jahreskreis**
⇒ *Kein Amt in der Pfarrkirche!*
11.00 Messe in Heimischgarten (Pfr. Otto). Alle Pfarreiangehörigen sind ganz herzlich eingeladen!
(11.00 Messe auf dem Kreuzboden)
19.30 Abendmesse
Opfer für die Kapelle Heimischgarten

19. Di. 19.30 Messe Rundkirche

21. Do. 19.30 Messe Rundkirche

24. **17. Sonntag im Jahreskreis**
09.15 Amt
(10.30 Messe beim Altersheim – Gartenfest – 20-jähriges Jubiläum)
19.30 Abendmesse
Opfer für die Belange der Pfarrei

26. Di. 19.30 Messe Rundkirche

28. Do. 19.30 Messe Rundkirche

29. Fr. 9.00 Krankenkommunion (Pfr. Achim)

31. **18. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Amt
19.30 Abendmesse
Opfer für die Pfarrkirche

August 2011

2. Di. 19.30 Messe Rundkirche

4. Do. *Abendmesse entfällt!*

5. Fr. **Fest «Maria zum Schnee» (Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom) – Herz-Jesu-Freitag**
19.30 Messe mit eucharistischem Segen (Rundkirche)

Pilgergang auf den Monte-Moro-Pass (2868 m):

07.00 Besammlung bei der Staudammkrone, Einstimmung, Abmarsch
Distelalp und Tälliboden:
zwei besinnliche Halte

11.00 Hl. Messe auf dem Monte-Moro-Pass zu Füßen der Madonna delle Nevi mit Don Maurizio und Pfarreiangehörigen von Macugnaga sowie Pfr. Konrad und Pfr. Amadé mit Talleuten und interessierten Touristen vom Saas

Verpflegung aus dem Rucksack und gemütliches Beisammensein
Individueller Rückmarsch ins Saastal oder Rückreise via Macugnaga (mit Seilbahn, Bus und Zug)

7. 19. Sonntag im Jahreskreis
(Pfr. Achim)
10.30 Amt
19.30 Abendmesse
Opfer für die Belange der Pfarrei

9. Di. 19.30 Messe Rundkirche

11. Do. 19.30 Messe Rundkirche

12. Fr. 9.00 Krankenkommunion

14. 20. Sonntag im Jahreskreis
09.15 Amt
(11.00 Messe Triftalp)
19.30 **Vorabendmesse**
zum Fest Mariä Himmelfahrt
Opfer für die Belange der Pfarrei

**15. Mo. Hochfest der Aufnahme Marias
in den Himmel –**



**10.30 Hochamt am Patrozinium
der Rundkirche**
Opfer für die Rundkirche
Abendmesse entfällt!

15.–21. *Weltjugendtreffen mit Papst Benedikt
in Madrid*

16. Di. 19.30 Messe Rundkirche

18. Do. 8.00 Schuleröffnungsmesse
in der Pfarrkirche

21. 21. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Amt
19.30 Abendmesse
Opfer für die Belange der Pfarrei

23. Di. 19.30 Messe Rundkirche

25. Do. 08.00 Schulmesse
14.00 Krankenkommunion (Pfr. Achim)

26.–28. *Der Pfarrer begleitet eine Pilgerfahrt
von «Pauli-Reisen» zur seligen
Marguerite Bays nach Siviriez (FR),
Mariastein und zum heiligen
Bruder Klaus*

**28. 22. Sonntag im Jahreskreis –
Kapuzineraushilfe**
10.30 Amt – **Beichtgelegenheit
beim Kapuziner**
**18.30–19.15 Beichtgelegenheit
beim Kapuziner**
19.30 Abendmesse
Opfer für die Caritas

29. Mo. Fest der Enthauptung Johannes'
des Täuflers. *Der Pfarrer hält in
Salgesch die Festpredigt.*

30. Di. 19.30 Messe Rundkirche

31. Mi. 18.00 Gebetsabend
in der Altersheimkapelle

September 2011

1. Do. 08.00 Schulmesse

2. Fr. **Herz-Jesu-Freitag**
19.30 Stiftmesse mit eucharistischem
Segen (Pfr. Achim):
1. Klementina und Josef Zurbriggen-
Burgener

3. Sa. *Regionaler Messdienerausflug*
18.00 Hubertusmesse
bei der Feekinnkapelle in Saas-Grund

4. So. **23. Sonntag im Jahreskreis –
Predigt: Walter Gruber**
**von der württembergischen
Landeskirche**
10.30 Amt
19.30 Abendmesse
Opfer für die Belange der Pfarrei

Pfarreinachrichten

Firmung

Ein grosser Tag für Sven Burgener:
Durch das Sakrament der Firmung wird er ganz vom guten Geist Gottes erfüllt.
Bericht zur Firmung siehe Saas-Grund.



Diverse Aktivitäten des Müttervereins

13. Mai 2011 fand der «Bozu-Gschichtu-Abund», vorgetragen von Hubert Burgener, Sohn der Frieda und des Philipp, statt. Nachher konnte bei Kaffee und Kuchen über das Erlebte diskutiert werden.

20. Mai 2011 Die Mai-Andacht war sehr besinnlich. Maria wurde mit der Schönheit der Natur verglichen. Wie eine Mutter zeigt uns Maria eine optimistische Spiritualität: nicht bewertend und drohend, sondern mütterlich, zärtlich und spielerisch. Jede Person kann in den Spiegel schauen und sieht etwas von Maria in sich selber. Die meditative Musik nach den Lesungen von Myrene, Jacqueline und Doris unterstrich das Gesprochene sehr. Pfarrer Amadé predigte in gewohnt tiefgründiger Art. Am Schluss nach dem Vaterunser durften ALLE eine Opferkerze anzünden und vor das Muttergottesbild auf den Altar tragen.





23. Mai 2011



Bei schönstem Wetter ging die Vereinsreise um 7.00 Uhr mit dem Bus nach Gruyères los. Aufgestellt begrüßte uns unsere Vizepräsidentin Melene und gab das Reiseprogramm mit süßer Überraschung bekannt. Pfarrer Amadé legte mit einem Gebet unsere Reise in Gottes Hand. Auch Chauffeur Martin begrüßte uns in gekonnt witziger Art.

Erster Halt, Messe im Ringacker, Leuk. Die vielen Engel in der Kirche beeindruckten uns alle. Die Kirchengeschichte wurde uns von Diakon Paul-André Ambühl erzählt. Anschliessend durften wir eine schöne Predigt über Freundschaft und Frieden von Pfarrer Amadé geniessen.

Eine fröhliche und aufgestellte Gruppe begab sich gespannt auf die Weiterreise. Was wird wohl die süsse Überraschung sein?



...Schokoladenfabrik *Cailler* lässt grüssen...

Mit einem kleinen Nachtessen im Restaurant Enzian wurde der schöne Tag abgeschlossen.

Die Aktuarin Doris

Fortsetzung vom Pfarreiteil nach dem Dossier



Einweihung neues Sportplatzgebäude

Am Samstag, den 14. Mai 2011 war es soweit: Das umgebaute und erweiterte Sportplatzgebäude konnte durch Pfarrer Amadé Brigger unter den Schutz Gottes gestellt werden. Dabei galt der Segen nicht nur den Gebäulichkeiten selbst, sondern vor allem den Mitgliedern des Fussballklubs Saas-Balen und des Eishockeyklubs Balmertigers sowie allen Sportsfreunden, die hier ein- und ausgehen und an dieser Sportstätte gemütliche, von Kameradschaft und Geselligkeit geprägte Stunden verbringen werden. Der Um- und Neubau vermag nun den heutigen Erwartungen und Anforderungen zu entsprechen, worüber sich die ganze Dorfbevölkerung sichtlich freute. Den Verantwortlichen sei an dieser Stelle zu dem lang ersehnten und gelungenen Werk herzlich gratuliert!

In seiner Ansprache, die sage und schreibe nur aus drei Sätzen bestand und die, wie der Pfarrer selbst betonte, die wohl kürzeste in seiner bisherigen 17-jährigen «Priesterkarriere» sei, sagte er mit sinnvollen Worten:

«Wie uns der hl. Apostel Paulus ans Herz legt, sollen wir zu unserem Körper Sorge tragen, ihn züchtigen, ihn trainieren, damit wir auch gewinnen! Ebenso wollen wir auch zum Glauben Sorge tragen und auch da unsere regelmässigen Trainings durchführen – sprich: beten, am Gottesdienst teilnehmen, dem Nächsten Gutes tun, damit wir einmal den unvergänglichen Pokal, das ewige Leben, gewinnen! Ja, für beides wollen wir uns einsetzen: für den Sieg auf diesem schönen Sportplatz, aber auch für den anderen Sieg, nämlich dafür, dass wir die Freundschaft mit Jesus nie verlieren! Amen!»

Da es in Strömen regnete und das aufgestellte Zelt nicht alle Anwesenden zu fassen vermochte und zudem auch noch die Lautsprecheranlage hick-hackte, hatte wohl niemand etwas

gegen die Kürze einzuwenden! Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich übrigens auf 320'000 Franken, wobei der Jugendverein, der FC Saas-Balen und der EHC Balmertigers den Erneuerungsbau mit insgesamt 40'000 Franken unterstützen.

Opfer und Spenden

01.05.	Opfer Belange der Pfarrei	123.60
08.05.	Opfer kirchliche Berufe Bistum	196.05
15.05.	Opfer Bischof Barnabas	1 025.95
21.05.	Opfer für Bistum (Firmung)	235.60
22.05.	Opfer Belange der Pfarrei	142.—
29.05.	Opfer Belange der Pfarrei	166.85
03.05.	Beerdigung Alfred Burgener	294.95
02.05.	Kerzenopfer Pfarrkirche	488.05
30.05.	Kerzenopfer Pfarrkirche	849.25
30.05.	Kerzenopfer Rundkirche	530.55

Ferienzeit

Manchmal braucht man im Leben eine Auszeit. So etwas wie Ferien.

Wenn es zum verreisen nicht reicht, gestaltet man die Tage etwas anders als im Normalfall. Geniessen wir alles, was man beim täglichen Stress gar nicht mehr sieht.

Es gibt auch bei uns im Saastal so viel Schönes zu bestaunen!



Komm....

Setz Dich einen Augenblick zu mir..
und ich werde still
Deinen Gedanken lauschen ...

*Wir wünschen allen Pfarrblattlesern- und Leserinnen und ihren Angehörigen einen schönen Sommer – mit vielen stillen Augenblicken.
Der Herr möge Euch begleiten und beschützen!*

Bernhard Andenmatten,
Pfarreisekretär

Amadé Brigger,
Pfarrer